

Chinesischer Aufschwung im Portfolio

Indexanbieter erhöhen seit einiger Zeit die Gewichtung chinesischer Titel.

China hat die Covid-19-Krise bisher besser überstanden als die westliche Welt und bereitet sich auf die Zukunft vor. Dieses Jahr beginnt der neue Fünfjahresplan mit Fokus auf Binnenwirtschaft und Außenhandel (Dual Circulation) sowie technologischer Führerschaft. Im Blickfeld stehen Autarkie, Technologie und Qualität. Damit stellt China die Weichen für weiterhin nachhaltiges Wachstum und zunehmend profitablere Unternehmen. Die vielen schon heute global erfolgreichen chinesischen Unternehmen dürften erst der Anfang sein. Historisch war das erste Jahr des neuen Fünfjahresplans ein starkes Aktienjahr für China.

Die Märkte preisen diese strukturelle Veränderung teilweise schon jetzt ein – 2020 konnten chinesische Festlandaktien im zweistelligen Bereich zulegen und hielten sich deutlich stabiler als Aktien aus den Industrienationen. Sie bewiesen einmal mehr ihre positiven Diversifikationseigenschaften, denn im Gegensatz zu vielen Industrienationen dominieren beim chinesischen Festlandmarkt noch die lokalen Anleger den Handel. Das wirtschaftliche, politische und geldpoli-

tische Umfeld trägt ebenfalls zur Diversifikation bei. Auch der chinesische Anleihemarkt, der zweitgrößte Anleihemarkt der Welt, ist dank deutlich positiver Renditen interessant.

Dies dürfte sich fortsetzen: Chinesische Festland-Aktien und -Anleihen profitieren von ihrer Aufnahme in breit genutzte globale Indizes. China ist in den meisten Indizes noch deutlich unterrepräsentiert. Die Indexanbieter erhöhen seit einiger Zeit sukzessive das Gewicht von chinesischen Titeln. Neben den passiven Anbietern werden somit auch aktive Asset-Manager, die sich an den Indizes als Benchmark orientieren, ihr China-Exposure weiter steigern.

Chinesische Aktien und Anleihen werden somit global verstärkt an Bedeutung gewinnen und die Nachfrage wird steigen. Wir sind entsprechend positiv gestimmt, auch wenn der Konflikt zwischen China und den USA weitergehen dürfte – wenn auch etwas diplomatischer.

Bernd Meyer ist Chefanlagestrategie für Wealth- und Asset-Management bei der Berenberg Bank.